

Love Hina - Der ferne Osten

Reise in eine neue Welt

Von Metoschy

Kapitel 4: Keitaro sei lieber auf der Hut

Nachdem Naru und Mutsumi ins Bad gegangen waren, ist Keitaro erst mal in die Küche gegangen, um die Einkäufe wegzubringen. In der Küche traf er eine weitere Mitbewohnerin der Pension. Es war Shinobu, die gerade in der Küche rumwerkelt. Keitaro hatte gerade die Sachen abgestellt, als Shinobu auf ihn zu kam. „Was hast du denn da Keitaro?“ „Oh. Hi Shinobu. Ich war ja mit Naru und Mutsumi in der Stadt unterwegs und wir haben noch paar Sachen eingekauft. Wie zum Beispiel diese Früchte hier. Kannst du uns daraus was leckeres zaubern?“ „Mal gucken. Ich glaube ja. Daraus ließe sich bestimmt was feines machen. Lass mich das nur machen.“ „Danke Shinobu. Du wist das schon schaffen... Ah, Kitsune? Was machst du da?“ Es war Mitsune Konno, aber alle nannten sie nur Kitsune. Sie hat sich von hinten angeschlichen und umarmte Keitaro. Kitsune war mal wieder voll beschwitzt, lief wieder nur in Unterwäsche rum und war voll Gut drauf. „Ach komm Keitaro. Was ist schon dabei. Lass uns doch etwas Spaß haben.“ Kitsune drückte ihren Körper an seinen Rücken und Keitaro spürte deutlich ihre Brust. „Mensch Kitsune. Bist du schon wieder betrunken?“ „Was ist daran so schlimm? Mir gefällt das so sehr, das ich so nah bei dir sein kann.“ Keitaro verlor durch Kitsune das Gleichgewicht und fiel auf dem Boden und Kitsune lag oben auf ihn drauf. Shinobu versteht wieder alles falsch, ist rot im Gesicht und hat Tränen in den Augen. „Äh. Keitaro. Was machst du da? Ich.. äh.. ich lasse euch besser alleine. Ich will euch lieber nicht stören.“ Rennt aus dem Raum raus. „Shinobu warte. Das ist ein Missverständnis.“ In dem Moment, als Shinobu aus dem Raum lief, kam Mokoto in die Küche. Als sie Keitaro mit Kitsune in Unterwäsche auf ihn liegen sah, bekam sie einen roten Kopf und wurde stinksauer. „Urashima. Das ist wieder typisch. Es mit den Mitbewohnern treiben und Shinobu wieder zum weinen zu bringen. Das muss bestraft werden.“ Mokoto zuckte schon ihr Holzschwert raus, da sie ihr echtes Schwert nicht tragen darf und hielt es in Richtung Keitaro und Kitsune. „Nein Mokoto. Warte. Das ist ein Missverständnis. Ich habe nix gemacht.“ Aber Mokoto hörte ihn nicht zu. „Na warte Urashima. Damit kommst du mir nicht davon. Hier geblieben.“ Keitaro inzwischen aufgesprungen war und weggelaufen ist. Mokoto gleich hinterher und lies nicht locker. „Das ist echt das allerletzte Urashima. Erst Kitsune an die Wäsche gehen und vor den Augen von Shinobu und sie so zum heulen zubringen.“ „Mokoto warte doch mal. Das war ein Versehen. Ich kam gerade vom Einkauf mit Naru und Mutsumi und habe die Sachen nur in die Küche gebracht, als Kitsune plötzlich in Unterwäsche hinter mir stand und sich an mich klammerte. Dabei sind wir beide hingefallen und Shinobu dachte, das ich Kitsune anmachen würde.“ Die

beiden inzwischen paar Mal das Haus umlaufen haben. „Das kannst du jedem erzählen und jetzt Stirb Urashima. Geheimkunst der Kampfschule Shinmei ZANGANEN (Shinmei = Mokotos Clan und Zanganen = Felsenspalter).“ Eine Macht Keitaro erwischt und er kurzerhand in die Luft geschleudert wird. Keitaro fliegt dabei durch eine Tür durch und blieb dann vor 2 Leuten liegen. Es waren Naru und Mutsumi, die beide noch nackt waren. Keitaro ist in der Umkleide zum Freibad gelandet, in den sich gerade die beiden aufgehalten haben. Keitaro rappelte sich auf und hielt sich den Hinterkopf. „Aua. Diese Mokoto. Das sie immer überreagieren muss.“ In diesem Moment merkte er, das Naru und Mutsumi nackt vor ihm standen. Während Mutsumi, statt ihren Körper zu bedecken, nur ihre Hand vorm Mund hielt und wie immer ihr „Upps“ sagte, war Naru der Zorn richtig im Gesicht geschrieben und sie hielt sich mit der einen hand ihr Handtuch vor ihrem Körper, während sie ihre rechte Faust zusammenballte. „Äh. Tut mir Leid Mädchen. Das wollte ich nicht. Mokoto hat mich wieder durchs Haus gejagt. und naja. ihr wisst wie sie sein kann.“ Keitaro es dann Eiskalt den Rücken runterläuft, als er Naru sah. Sie ihn gar nicht erst zuhört und schrie nur. „Raus hier du Spanner.“ Schon hatte Naru ihn ihren Mächtigen Naru-Punch versetzt und Keitaro flog einmal übers Haus. Im Vorgarten standen noch Su und Sara, die Keitaro da flogen sahen. „Hey Su. Guck mal. Was ist denn das da oben?“ „Hm? XD. Ach das. Das ist nur Keitaro. Anscheinend haben die wieder ohne uns Spaß.“ „Nein wie fies. Los lass uns gleich zu ihn und weitermachen.“ „Gerne doch.“ Beide dann ins Haus liefen. Während Naru sich abreagiert hat, hatte Mutsumi immer noch ihre Hand vorm Mund, aber statt ihr Upps zu sagen, kicherte sie nur. „Mensch Naru. Du musst ihn doch nicht immer gleich übers gesamte Geländer schleudern. Es hätte doch gereicht, wenn du ihn rausgeschmissen hättest, obwohl, mich hätte es nicht gestört, wenn Keitaro hier geblieben wäre.“ „Du spinnst Mutsumi. Er kann gern bei dir sein, aber nicht, wenn wir beide hier gerade nackt stehen. Dieser Spanner und Perverser sucht nur einen grund, uns nackt zu sehn.“ „Mir egal, ob er mich nackt sieht.“ „Mensch Mutsumi. Egal was ist. Du bleibst immer gelassen. Aber lass uns schnell wieder was anziehen, bevor Keitaro es noch einmal wagen sollte.“ „Wenn du meinst?“ Beide zogen sich dann an und gingen ins Haus. Keitaro am Anderen Ende des Gelände lag und Su und Sara im ihn herum standen. „Du Su? Lebt der noch?“ „Klar lebt der noch. Den bringt nix so schnell um. Ich zeig es dir mal.“ Su verpasste Keitaro dann einen Tritt, worauf er gegen eine Wand Flog. „AH. Su. Lass das. Ich bin doch kein Flummi, den du durch die gegen treten kannst.“ Dann noch einen Tritt bekommt. „Aber das macht solchen Spaß.“ „Lasst mich endlich in Ruhe.“ Dann ins Haus verschwand, währen Sara und Su ihm nur hinterher guckten. „Spielverderber.“ „Aber echt Mensch.“